



**Kunst am Bau** an der neuen Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums in Eichwalde. Diese Glaskunst hat die Künstlerin Melanie Becker-Hoffmann aus Königs Wusterhausen geschaffen. FOTO: IRMSCHER

Presseartikel der Märkischen Allgemeinen vom 12.09.2007

## In der Aus-Zeit

### Auf Künstlerpfaden: Melanie Becker-Hoffmann nimmt sich Zeit fürs Kind

*Künstlerpfad – eine Karte mit den im Landkreis Dahme-Spreewald lebenden Künstlern führt die MAZ zu deren Ateliers und besucht sie bei der schöpferischen Arbeit.*

ANDREA MÜLLER

**KÖNIGS WUSTERHAUSEN** ■ Nicht das Glas, sondern Felix steht gegenwärtig im Lebensmittelpunkt von Melanie Becker-Hoffmann. Der Junge ist jetzt etwas über ein Jahr alt und sie will die Zeit mit ihm einfach genießen. „Ich nehme gerade eine Aus-Zeit“, gesteht die Künstlerin ganz offen. Ganz will sie aber die Hände doch nicht von der Kunst lassen. So organisiert Melanie Becker-Hoffmann auch jetzt die Kunstausstellungen für die Sparkasse Dahme-Spreewald

und nimmt an Wettbewerben teil. Mit Erfolg. Erst kürzlich gewann sie in Eichwalde den Wettbewerb „Kunst am Bau“. Ganz wichtig ist der jungen Frau zurzeit die Zusammenarbeit mit der Glaserei Andreas Walter in Berlin. Sie selbst kann gegenwärtig nicht ihre eigenen Entwürfe in die Tat umsetzen. Darum arbeitet sie Hand in Hand mit dem Berliner, der ihr – wie sie sagt – nicht nur viel abnimmt, sondern viel beibringt. „Für mich bedeutet das einen Lernprozess, den es seit meiner Ausbildung eigentlich nicht mehr gab“, sagt sie freimütig. Gelernt hat Melanie Becker-Hoffmann ihr „Handwerk“ an der staatlichen Glasfachschule Rheinbach.

Das Gesellenstück aus jener Zeit ist heute in ihrer Wohnstu-



Melanie Becker-Hoffmann mit Sohnemann Felix. Die Schale ist eine der Arbeiten der Glas-Künstlerin. FOTO: GERLINDE IRMSCHER

be zu bewundern. Neu entdeckt hat sie – wegen Felix – Fingerfarben und Wachsmalstifte. „Da wird wohl demnächst mal was ganz anderes

entstehen“, kündigt Melanie Becker-Hoffmann an.

**Melanie Becker-Hoffmann, KW, Friedrich-Engels-Str.1, ☎ 03375/20 19 24.**

Presseartikel der Märkischen Allgemeinen vom 11.10.2001